

WETTBEWERB: KLIMAAKTIVE KOMMUNE 2026

Preisträger

Gemeinde Ellefeld

H34 – Verwaltung und Begegnung im energieeffizienten Multifunktionsbau

Zeitrahmen

2019 – 2025

Verortung

Vogtlandkreis
Sachsen
Ca. 2.500 Einwohner:innen

Kontakt

Jörg Kerber
Bürgermeister
Gemeinde Ellefeld
03745 78110
gemeinde@ellefeld.de

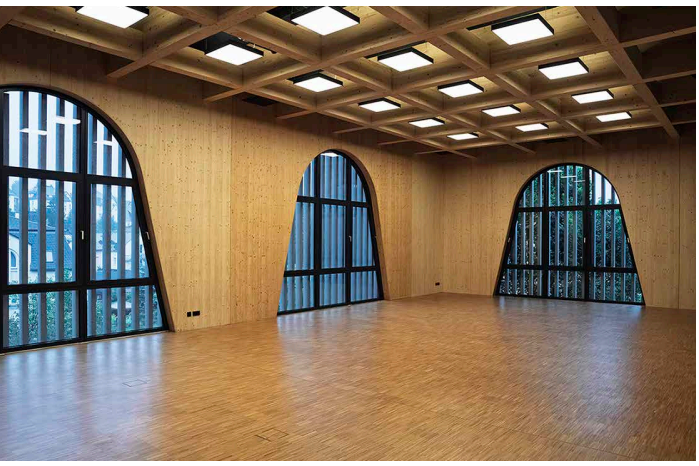
difu Deutsches Institut für Urbanistik

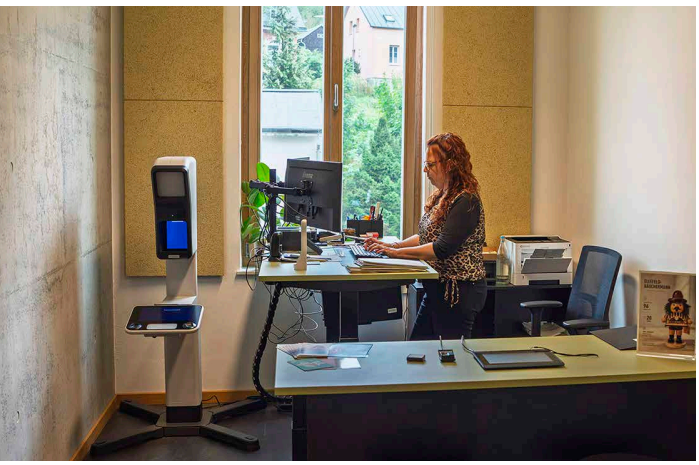
Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

In Kooperation mit:
Deutscher Städtetag
DEUTSCHER LANDKREISTAG
DStGB Deutscher Städte- und Gemeindebund









Bilder: © 3motion / Difu

Worum geht´s im Projekt?

Mit dem im September 2025 bezogenen Bürgerhaus H34 zeigt die Gemeinde Ellefeld, wie ein multifunktionaler Neubau im ländlichen Raum Klimaschutz, Klimaanpassung und gesellschaftliche Teilhabe verbinden kann.

Wie sieht das konkret aus?

Im historischen Ortskern von Ellefeld ist ein multifunktionales Bürgerhaus entstanden, das Gemeindeverwaltung, sechs Co-Working-Arbeitsplätze mit Teeküche, barrierefreie Veranstaltungsflächen und offene Aufenthaltsbereiche unter einem Dach vereint. Die Wärmeversorgung übernimmt eine Sole-Wasser-Wärmepumpe mit Erdwärmesondenanlage, die die frühere Gasheizung ersetzt. Die hochwärmedämmende doppelschalige Ziegelbauweise der Gebäudehülle reduziert den Wärmebedarf deutlich und kommt weitgehend ohne zusätzliche Dämmstoffe aus – nur noch 35 Watt Heizleistung/m² sind das Ergebnis. Eine Photovoltaikanlage mit rund 30 kWp zur Eigenstromnutzung ergänzt das Energiekonzept. Eine Schnellladestation mit bis zu 240 kW Ladeleistung füttert Elektrofahrzeuge. Auch Klimaanpassung ist Teil des Konzeptes: Ein begrüntes Dach hält Regenwasser zurück und verbessert das Kleinklima, das Oberflächenwasser wird unterirdisch in einen Fluss geleitet und entlastet so die Kanalisation. Wasserdurchlässige Rasengitterelemente aus recyceltem Material halten die Versiegelung gering.

Was bringt´s dem Klima?

Durch den Wechsel von Gas auf Erdwärme und die verbesserte Gebäudehülle spart das H34 jährlich rund 10,6 Tonnen CO_2 ein.